

<b>Vorlagen-Nr.: BV/481/2008</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 11.06.10</b>
<b>Fachgruppe Soziale Dienste</b>	<b>Ansprechpartner/in: Herr Heeren</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	14.02.2008	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	26.02.2008	N
----------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeisterin</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Situation der Kinderbetreuung zum Kindergartenjahr 2008/2009, Sachstand**

**Sachverhalt:**

Rückblickend auf die Erfahrungen der Vorjahre wurde in diesem Jahr mit den Planungen zur Vergabe der Vormittagsplätze im Kindertagesstättenbereich frühzeitig begonnen. Im Rahmen eines gemeinsamen Presseaufrufs vom Rentamt und der Stadt Jever wurden die Eltern bereits Ende Januar aufgefordert ihre Kinder anzumelden.

Zwischenzeitlich hat eine grobe Auswertung stattgefunden.

Danach können z.Zt. folgende Kernaussagen getroffen werden:

- Unter Berücksichtigung aller individuellen Elternwünsche ergibt sich ein Fehl an Vormittagsplätzen bei den innerstädtischen Einrichtungen in etwa einer Gruppenstärke, d.h. es fehlen ca. 25 bis 30 Plätze. Hauptsächlich betroffen ist der Kindergarten Klein Grashaus, da hier nur wenige Kinder zur Schule wechseln und gleichzeitig die dortigen Kinder aus dem Nachmittagsbereich und aus der Krippe in den Vormittagsbereich drängen.
- Nachmittagsplätze sind in allen Einrichtungen ausreichend vorhanden.
- Der Kindergarten Moorwarfen ist „ausgelastet“, auch im Bereich der altersübergreifenden

Gruppe. Ein Fehl an Plätzen zeichnet sich noch nicht ab. Es bleibt darüber hinaus abzuwarten, ob die Schortenser Eltern den angemeldeten und von hier zu berücksichtigenden Bedarf tatsächlich in Anspruch nehmen. Dies wird sich erst im März herausstellen, sobald die Stadt Schortens die konkrete Platzvergabe in ihren eigenen Einrichtungen regelt.

- Im Kindergarten Sandelermöns ergibt sich momentan ein Überhang an Vormittagsplätzen. Aktuell sind sechs Plätze unbesetzt. Ob und inwieweit Eltern aus Jever oder Rahrdum bereit sind nach dort zu wechseln und damit Plätze in den anderen Einrichtungen freigeben, bleibt noch im Einzelnen zu besprechen.
- Die Krippe in Klein-Grashaus hat nur noch einen freien Platz (z.Zt. 14 Anmeldungen auf 15 Plätze). Es ist davon auszugehen, dass hier weiterer Bedarf gegeben ist, dem mit der Einrichtung einer weiteren Krippe oder zumindest einer altersübergreifenden Gruppe begegnet werden sollte.

Am 11.02. findet eine erste Besprechung mit dem Diakonischen Werk hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise bei den konkreten Platzvergaben statt.

Das Ergebnis dieser Besprechung und etwaige neue Erkenntnisse werden in der Sitzung direkt vorgetragen.

Es bleibt ausdrücklich darauf hin zu weisen, dass der vorstehende Sachstand von sehr vorläufiger Natur ist. Durch zu erwartende freiwerdende Plätze von Kann-Kindern, Bereitstellung von Alternativlösungen und der noch ungeklärte Bedarf aus dem Bereich Schortens wird sich die Situation erfahrungsgemäß noch erheblich entspannen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

#### **Beschlussvorschlag:**

***Der Sachstand zur Situation der Kinderbetreuung zum Kindergartenjahr 2008 / 2009 wird zur Kenntnis genommen.***